

Programm Orgelkonzert Wehr 15.7.2012

Dietrich Buxtehude (1637 – 1707)	Präludium, Fuge und Ciaconne in C-Dur BuxWV 137
Petr Eben (1929 – 2007)	Toccatenfuge über Themen von Buxtehude
Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)	Passacaglia in c-moll BWV 582
Jan Zwart (1877 – 1937)	Fantasie-Toccatine zu einem niederländischen Choral
Julian Bret (*1974)	La valse des anges
Georg Böhm (1661 – 1733)	Choralvorspiel zu „Vater unser“
Camille Saint-Saens (1835 – 1921)	Danse macabre (Orgelbearbeitung: Edwin Lemare)
Louis Vierne (1870 – 1937)	Claire de lune aus „Pièces de Fantaisie Suite No.3, Op.53” Toccatina in b-moll aus „Pièces de Fantaisie Suite No.3, Op.53”

Frank Rieger erhielt seinen ersten Orgelunterricht bei Helmut Funk in Donzdorf. Danach bei Dekanatskirchenmusiker Thomas Gindele in Göppingen. Nach dem Abitur er studierte kath. Kirchenmusik in Rottenburg/N und Tübingen; Orgel bei Prof. Domorganist Wolfram Rehfeldt und kurze Zeit auch bei Prof. Bernhard Marx und Jan Janca.

Er war während seines Studiums Kirchenmusiker in Rottenburg-Wurmlingen und Organist in verschiedenen Gemeinden in Tübingen.

Anschließend studierte er an der Musikhochschule Trossingen das Fach Schulmusik; Orgel bei Prof. Dr. Christoph Bossert.

Seit 2003 ist er Kirchenmusiker an der Stadtkirche Bräunlingen. Daneben leitet er mehrere Chöre im Schwarzwald-Baar Kreis. Seit 2008 ist er Dekanatschorleiter des Dekanats Schwarzwald-Baar. Ausbildung zum Orgelsachverständigen 2008 - 2009. Zwischen 2008 und 2010 hat er das Studium „künstlerische Ausbildung (KA)“ Orgelliteratur bei Domorganist Prof. Wolfram Rehfeldt an der Hochschule für Kirchenmusik Rottenburg absolviert und mit Examen abgeschlossen.

Seit 2010 hat er als hauptamtlicher Kirchenmusiker einen Diözesanauftrag im Rahmen der kirchenmusikalischen Ausbildung und C-Ausbildung im Dekanat Schwarzwald-Baar.

Er hat bei verschiedenen Meisterkursen namhafter Interpreten teilgenommen.

CD-Aufnahmen u. a. an der neuen Orgel der Firma Lenter op.1 in Döffingen und Konzerte im süddeutschen Raum und der Schweiz runden seine Tätigkeit ab.